

Opening Keynote



Die Herstellung von Schuhen und die Veränderungen durch Digitalisierung.

Achtung: Die Informationen auf dieser Seite beziehen sich auf die productronica 2017. Das **Programm für die productronica 2019** steht Ihnen hier **ab September 2019** zur Verfügung.

Als **productronica Newsletter**-Abonnent werden wir Sie rechtzeitig erinnern, sobald das neue Programm feststeht: [productronica Newsletter anmelden](#)

Die Präsentation von Christian Decker wird die Entwicklung und die Veränderungen dieser Industrie für traditionelle Konsumgüter aufgrund von Digitalisierung aufzeigen. Neue Geschäftsmodelle und eine sehr viel tiefere Integration von traditionellen Serienprozessen können entstehen und werden von einer vollständig digitalen Beschreibung des Produktions- und Herstellungsprozesses unterstützt. Der Inhalt der Industrie 4.0 und des IdD lässt sich mit der Entwicklung vor einigen Jahrzehnten vergleichen, kann jedoch heute aufgrund von ökonomisch verfügbaren Recheneinheiten und Kommunikations- und Netzwerkoptionen realisiert werden. Willkommen zurück, CIM – Computer Integrated Manufacturing stellt die einzige Möglichkeit für die Produktion von einem Paar in Produktionsmengen dar, das individuell an die Füße des Kunden angepasst ist! Benötigt wird eine intelligente Integration von Rohmaterialien und Produkterfassung, und zwar über Multisensorik, Algorithmen für die automatische Parametereinstellung von Produktionsgeräten, die Kontrolle der Produkte im Herstellungsprozess, die Überwachung der nachfolgenden Logistik und die Nutzung durch den Kunden, und letztendlich auch über die Kontrolle der damit in Verbindung stehenden Recyclingprozesse, um den Kreislauf zu schließen.

Save the date

**productronica | Weltleitmesse für Entwicklung
und Fertigung von Elektronik**

Datum: 12. - 15.11.2019



Christian Decker

Christian Decker wurde 1967 geboren und besitzt einen Abschluss in Ingenieurwissenschaft und Unternehmensdesign von der Universität Bremen.

Seine Karriere begann er in den Themengebieten neue Technologien und schneller Prototypenerstellung für die Automobil- und Luftfahrtindustrien. Seit 1997 arbeitet er für das Unternehmen DESMA und war ursprünglich für die Umgestaltung und Integration von ERP-Systemen und CAD-Design tools zuständig. Anschließend war er dort außerdem in leitenden Positionen in der Entwicklung und dem Design von DESMA-Produkten zuständig. Seit 2009 ist er im Vorstand tätig und ist inzwischen CEO von DESMA.
